

Stadt Klütz

über Amt Klützer Winkel

Schloßstraße 1
23948 Klütz

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Klütz

Anlass:	ordentliche Sitzung
Sitzungstermin:	Montag, 08.12.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:32 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Amtes, Klütz, Schloßstraße 1

Anwesend sind:

Mitglieder

Herr Guntram Jung - Bürgermeister (CDU)
Frau Petra Rappen - Stadtvertreterin
Herr Jens Nevermann - Stadtvertreter
Herr Ingo Garbe - Stadtvertreter (UWG)
Herr Hartwig Holst - Stadtvertreter (SPD)
Herr Nico Maerz - Stadtvertreter
Herr Alexander Marx - Stadtvertreter
Frau Renate Menzel - Stadtvertreterin (SPD)
Herr Arne Nölck - Stadtvertreter
Frau Angelika Palm - Stadtvertreterin (UWG)
Herr Jörn Scheufler - Stadtvertreter (DIE LINKE)
Herr Uwe Swazina - Stadtvertreter (CDU-Fraktion)
Frau Antje Zimmer - Stadtvertreterin
Frau Elisabeth Zimmer - Stadtvertreterin

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Peter Szibor - Stadtvertreter (DIE LINKE) entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00

Ende: 20:30

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde, Anregungen und Fragen der Einwohner
- 3 Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 27.10.2014
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.10.2014
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Beschlüsse und Protokollkontrolle aus der Hauptausschusssitzung
- 8 Erneute Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Klütz
hier: Beitrittsbeschluss
Vorlage: SV Klütz/14/8997
- 9 Beschluss über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 15.01.2014 der Stadt Klütz über die Erhebung einer Zweitwohnsteuer (Zweitwohnsteuersatzung)
Vorlage: SV Klütz/14/8768
- 10 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Alt Jassewitz" der Gemeinde Hohenkirchen
Hier: Stellungnahme als Nachbargemeinde
Vorlage: SV Klütz/14/8841
- 11 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 der Stadt Klütz für einen Teilbereich rückwärtig der Boltenhagener Straße in Klütz
-Abwägungsbeschluss-
Vorlage: SV Klütz/14/8923
- 12 Beschluss über die Straßennamensvergabe im Bebauungsplan Nr. 31.1 Bereich "An der Bamburg - DRK" in Klütz
Vorlage: SV Klütz/14/8933
- 13 Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses vom 14.04.2014 zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme des Brandschutzes und die Technischen Hilfeleistungen in der Gemeinde Damshagen durch die Stadt Klütz
Vorlage: SV Klütz/14/9000
- 14 Beschluss zur Aufhebung der 2.Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des bewirtschafteten Strandbereiches der Stadt Klütz vom 14. April 2014
Vorlage: SV Klütz/14/9010
- 15 Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: SV Klütz/14/8904
- 16 Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: SV Klütz/14/8917
- 17 Sonstiges
- 17.1 Laub- und Rasenschnittentsorgung
- 17.2 Bestätigung der Niederschrift vom 15.09.2011 (nichtöffentlicher Teil)

Nichtöffentlicher Teil

Beginn: 20:38
Ende: 22:32

- 18 Beschluss zur Bereitstellung eines gemeindlichen Zuschusses an die AWO Soziale Dienste gGmbH Wismar für die Stelle der Jugendsozialarbeiterin im Kalenderjahr 2015
Vorlage: SV Klütz/14/8925
- 19 Beschluss zur Bereitstellung eines gemeindlichen Zuschusses für die Stelle des Schulsozialarbeiters im Kalenderjahr 2015
Vorlage: SV Klütz/14/8799
- 20 Beschluss zur Festsetzung der Vergütung 2015 für den Sportverein Klütz e.V.
Vorlage: SV Klütz/14/8807
- 21 Beschluss über den Abschluss eines Internet Flat-Vertrages mit der Telekom für den Sportverein in Klütz
Vorlage: SV Klütz/14/8887
- 22 Antrag auf Fristverlängerung bezüglich des Rücktrittsrechtes vom Kaufvertrag und Zahlung des Kaufpreises
Vorlage: SV Klütz/14/8910
- 23 Kaufantrag für ein städtisches Baugrundstück im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 "Klützer Bach"
Vorlage: SV Klütz/14/8905
- 24 Beschluss hinsichtlich der Zufahrtsregelung im Bereich B-Plan Nr. 30 "Boltenhagener Straße"
Vorlage: SV Klütz/14/8900
- 25 Beschluss zum Verkauf eines städtischen Grundstücks im Bereich Steigstück/ Uns Hüsung in Klütz
Vorlage: SV Klütz/14/8901
- 26 Beschluss zur Einbeziehung einer Tauschfläche im Umlegungsverfahren Goldbeck / Arpshagen
Vorlage: SV Klütz/14/8909
- 27 Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB, §145 BauGB und §173 BauGB
Vorhaben: Neubau 2 Einfamilienwohnhäuser mit jeweils 1 Carport, 1 Schuppen und 2 Ställen
AZ 42610-14-08
Vorlage: SV Klütz/14/8922
- 28 Beschluss über die Anpassung des Gartenpachtzinses für den Kleingartenverein
Vorlage: SV Klütz/14/8889
- 29 Beschluss über einen Pachtantrag in der Gemarkung Klütz
Vorlage: SV Klütz/14/8885
- 30 Beschluss über die Verlängerung eines Pachtvertrages
Vorlage: SV Klütz/14/8993
- 31 Beschluss über den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für die Heckenpflege am Wanderweg in Hofzumfelde
Vorlage: SV Klütz/14/9030
- 32 Umsetzen einer Ampel in der Boltenhagener Straße
Vorlage: SV Klütz/14/9028
- 33 Änderungsantrag zum Wohngemeinschaftshaus der DRK im B-Plan Nr. 31.1 der Stadt Klütz im Bereich an der Bamberg
Vorlage: SV Klütz/14/9023
- 34 Stadterneuerung Innenstadt Klütz
Beauftragung Zuarbeit Abschlussbericht Sanierungsgebiet
Vorlage: SV Klütz/14/9048

- 35 Sachstandsbericht - Kützer Mühle
- 36 Sachstandsmitteilung Internet Stadt Klütz
- 37 Sonstiges
- 37.1 Information zum Rechnungsprüfungsausschuss
- 37.2 Reparatur Schloßstraße

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Jung eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 14 von 15 Stadtvertreter anwesend.

2 Einwohnerfragestunde, Anregungen und Fragen der Einwohner

Es ist eine Einwohnerin anwesend. Diese fragt an, ob das Amt gegen den Bürgermeister arbeitet. Sie merkt an, dass nach der Satzung das Reiten am Strand verboten ist, jedoch die Verbotsschilder an der Wohlenberger Wiek abgehängt wurden.

Herr Jung teilt mit, dass dies seines Erachtens lt. Satzung nicht der Fall sei. Es soll hier eine Überprüfung der Amtsverwaltung erfolgen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

3 Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Jung stellt den Antrag, die Tischvorlage SV Klütz/14/9048 auf die Tagesordnung zu nehmen. Da der TOP 34 „LED-Bestückung der Figuren“ bekannterweise entfällt, soll dieser durch die BVL 9048 ersetzt werden. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen. Dieser wird **einstimmig** zugestimmt.

4 Bestätigung der Niederschrift vom 27.10.2014 (öffentlicher Teil)

Frau Palm teilt mit, dass unter TOP 4 „Bestätigung der Niederschrift vom 15.09.2014“ der Hinweis fehlt, dass der TOP 43 wie im Hauptausschuss empfohlen, von der Stadtvertretung empfohlen wurde.

Zu TOP 7 der Niederschrift teilt Frau Rappen mit, dass es hinsichtlich der Prüfung, ob in Oberhof eine neue Bushaltestelle gegenüber der bestehenden aufgestellt werden kann, noch keine Information gab. Des Weiteren wurde eine Reparatur der Bushaltestelle in Oberhof noch nicht vorgenommen.

Es soll umgehend eine Information an alle Stadtvertreter (per E-Mail) erfolgen, wie der Bearbeitungsstand ist.

Herr Jung lässt sodann über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.10.2014 nebst Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.10.2014**

Herr Jung verliest die Protokollkontrolle und gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 27.10.2014 bekannt.

6 **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert die Stadtvertreter über folgende Termine:

- 28.10.2014
 - Teilnahme an der FFW Sitzung der Gemeinde Damshagen mit Herrn Jenner und Herrn Staudte
- 29.10.2014
 - Baumpflanzung Kugelplatane an der Schule – Spende der Sparkasse
 - Einwohnerversammlung B-Plan Nr. 31.1, Notwendigkeit und Beiträge wurden erklärt
 - Anregungen der Bürger
 - die Durchfahrt zum Güldenhorn darf keine zweite Zufahrt zur Kita werden
 - der Müll vor den Blöcken gegenüber der Sporthalle **(Hier soll eine Prüfung des Ordnungsamtes vorgenommen werden, ob eine Auflage zur Räumung an die Eigentümer erfolgen kann.)**
- 01.11.2014
 - 101 Geb. von Frau Beutekamp, Grundshagen
 - Rassegeflügschau auf dem LWB
 - Jägerball in Wohlenberg
- 04.11.2014
 - Teilnahme an der Vorstandssitzung Handwerker- und Gewerbeverein, Thema Weihnachtsmarkt
 - Beratung zum Verkehrskonzept Büro Logos mit Frau Hartwig
- 07.11.2014
 - Teilnahme an der Vorstandssitzung Förderverein Literaturhaus
- 07./08.11.2014
 - Architektenforum zum Thema Bothmer
- 14.11.2014
 - Wahl des Stellv. Wehrleiters, Nominierung von Herrn M. Arndt muss zurückgenommen werden, Herr Hardi Kempes wurde mit 29

Ja- und 6 Nein-Stimmen gewählt

- 20.11.2014
 - Vorstellung der Eröffnungsveranstaltung Bothmer mit Frau Klifoth FM MV, Frau Hildebrandt Hanse Evert und weiteren Teilnehmern
- 26.11.2014
 - Sperrung der Brücke am Wasserwerk (Die Verwaltung ist hiermit bereits beauftragt.)
- 27.11.2014
 - Beratung mit den Vereinen zur Beteiligung an der Bothmer-Eröffnung
- 02.12.2014
 - Bürgermeistersprechstunde: Frau Tscherney und Herr Bade von der Interessengemeinschaft Wohlenberg zum Thema Strand – Welche Nutzung ist in Zukunft möglich. Einladung an den BM und Stadtvertreter am 05.01.2015 in Wohlenberg im Ferienhof Bley
- 03.12.2014
 - Eröffnung Touristisches Leitsystem (Herr Jung spricht nochmals großen Dank an Frau Palm, Frau Stierand, Frau Ruhnke und alle weiteren Beteiligten aus.)
 - Seniorenweihnachtsfeier in der Aula (Herr Jung bedankt sich nochmals sehr bei Herrn Daniel Soth, die Schülerfirmen McBreak und Zartbitten sowie der Klasse 5a.)
- 06./07.12.2014
 - Weihnachtsmarkt in Klütz: Hier war die Stadt Klütz der Veranstaltung. Großen Dank an die Amtsverwaltung (Hr. Zellner) dafür, dass alle Genehmigungen pünktlich eingetroffen waren. Hinsichtlich der Organisation großen Dank an den Handwerker- und Gewerbeverein, insbesondere Herr Gerfried Gehrke, sowie ein Dank an die Kirchengemeinde Klütz und allen weiteren Beteiligten.

7 Beschlüsse und Protokollkontrolle aus der Hauptausschusssitzung

Es wird die Protokollkontrolle der Hauptausschusssitzung an alle Stadtvertreter verteilt.

8 Erneute Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Klütz

hier: Beitrittsbeschluss
Vorlage: SV Klütz/14/8997

Herr Jung informiert über die neuste Fassung der Hauptsatzung und die vorgenommenen Änderungen in der Hauptausschusssitzung. Frau Zimmer erläutert die Formulierungen in § 7, die vom Hauptausschuss empfohlen wurde.

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Sodann lässt Herr Jung über die Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Änderungen des Hauptausschusses abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt die anliegende Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Klütz.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	3
Befangenheit:	0

9 **Beschluss über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 15.01.2014 der Stadt Klütz über die Erhebung einer Zweitwohnsteuer (Zweitwohnsteuersatzung)**
Vorlage: SV Klütz/14/8768

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Klütz über die Erhebung einer Zweitwohnsteuer zum 01.01.2015.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

10 **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Alt Jassewitz" der Gemeinde Hohenkirchen**
Hier: Stellungnahme als Nachbargemeinde
Vorlage: SV Klütz/14/8841

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Alt Jassewitz“ der Gemeinde Hohenkirchen weder Anregungen noch Bedenken zu äußern.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

- 11** **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 der Stadt Klütz für einen Teilbereich rückwärtig der Boltenhagener Straße in Klütz -Abwägungsbeschluss-
Vorlage: SV Klütz/14/8923**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt:

1. Die auf Grund der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen hat die Stadt Klütz unter Beachtung des Abwägungsgebotes geprüft. Stellungnahmen der Öffentlichkeit sind im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB nicht eingegangen. Es ergeben sich
 - zu berücksichtigende,
 - teilweise zu berücksichtigende und
 - nicht zu berücksichtigende Stellungnahmen.Das Abwägungsergebnis gemäß Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Das Amt Klützer Winkel wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

- 12** **Beschluss über die Straßennamensvergabe im Bebauungsplan Nr. 31.1 Bereich "An der Bamburg - DRK" in Klütz
Vorlage: SV Klütz/14/8933**

Die Stadtvertreter diskutieren über die Beschlussvorlage.

Es soll über folgende Straßennamen abgestimmt werden:

- An der Freiheit
- Pfarrhufe
- Zur Feldmark

Herr Jung lässt sodann über jeden einzelnen Straßennamen abstimmen.

- An der Freiheit **4 Ja-Stimmen**
- Pfarrhufe **7 Ja-Stimmen**
- Zur Feldmark **2 Ja-Stimmen** **1 Enthaltung**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, die Straße im B-Plan Nr. 31.1 Bereich „An der Bamburg - DRK“ in Klütz „Pfarrhufe“ zu benennen.

**13 Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses vom 14.04.2014 zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme des Brandschutzes und die Technischen Hilfeleistungen in der Gemeinde Damshagen durch die Stadt Klütz
Vorlage: SV Klütz/14/9000**

Herr Jung macht Ausführungen zum Sachstand.

Herr Scheufler erkundigt sich nach den Nachteilen für die Gemeinde Damshagen. Herr Swazina tätigt ausführliche Erläuterungen zu den daraus resultierenden Konsequenzen.

Frau Menzel berichtet über ein Gespräch mit Frau Krüger. In Absprache mit Frau Krüger, Herrn Jung und Herrn Rappen, werden die Gemeinde Damshagen und die Stadt Klütz an den Landkreis herantreten, zwecks der Konkretisierung eines Vertrages.

Herr Maerz macht den Vorschlag, die tatsächlich anfallenden Kosten abzgl. der jeweiligen Förderung im Verhältnis zu der Anzahl der Einwohner der Gemeinde Damshagen bzw. Stadt Klütz umzulegen.

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt den Beschluss vom 14.04.2014 zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme des Brandschutzes und die Technischen Hilfeleistungen in der Gemeinde Damshagen aufzuheben. Die Stadt Klütz wird nur noch die gesetzlich notwendigen Maßnahmen aus dem Brandschutzgesetz, entsprechend § 2 Abs. 3, absichern. Dieser Beschluss ist der Fachaufsicht beim Landkreis NWM mitzuteilen. Gleichzeitig wird der Gemeinde Damshagen die Möglichkeit eingeräumt, bis zum 31.01.2015 einen eigenen Vorschlag für einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der 15
Vertreter:

davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

14 **Beschluss zur Aufhebung der 2.Satzung zur Änderung der
Gebührensatzung für die Benutzung des bewirtschafteten Strandbereiches
der Stadt Klütz vom 14. April 2014
Vorlage: SV Klütz/14/9010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des bewirtschafteten Strandbereiches der Stadt Klütz vom 14. April 2014 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	15
davon anwesend:	14
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	2
Befangenheit:	0

15 **Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: SV Klütz/14/8904**

Herr Jung stellt den Antrag, den Beschluss um die Heranziehung dieser Angelegenheit vom Hauptausschuss an die Gemeindevertretung zu erweitern. Diesem Ergänzungsantrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Nunmehr erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt die Geldspende in Höhe von 200,00 € von Frau Monica Castell Zeising anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	15
davon anwesend:	14

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

16 **Beschluss zur Annahme einer Spende** **Vorlage: SV Klütz/14/8917**

Herr Jung stellt den Antrag, den Beschluss um die Heranziehung dieser Angelegenheit vom Hauptausschuss an die Gemeindevertretung zu erweitern. Diesem Ergänzungsantrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Nunmehr erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, die Zuwendung von der Sparkasse Mecklenburg Nordwest vom 16.10.2014 in Höhe von 200,00 € für die Pflanzung eines Baumes anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	15
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

17 **Sonstiges**

17.1 **Laub- und Rasenschnittentsorgung**

Herr Scheufler spricht die Reinlichkeit in der Stadt Klütz an, ganz besonders die Entsorgung des Rasenschnittes auf dem Bahnhofsgelände.

Herr Jung teilt mit, dass bereits Gespräche mit GER geführt wurde. Die kostengünstigste Lösung wäre die Breitstellung eines Containers. Hier müsste jedoch darauf geachtet werden, dass die Entsorgung nur unter Aufsicht und gegen entsprechende Bezahlung erfolgen kann. Daher konnte eine endgültige Lösung noch nicht gefunden werden.

Zur nächsten Stadtvertreter Sitzung soll einmal dargelegt werden, wie hoch die genauen Kosten wären, für eine derartige Containeraufstellung.

Herr Maerz spricht an, dass in der Gemeinde Boltenhagen dasselbe Problem besteht und vielleicht eine gemeinsame Lösung gefunden werden könnte. Herr Jung findet diesen Vorschlag gut und wird diesbezüglich mit Herrn Schmiedeberg Kontakt aufnehmen.

Frau Rappen spricht ein ähnliches Problem in Oberhof an. Hier befindet sich in

der Nähe der Gärtnerei ein riesiger Laubhaufen.
Es wird beantragt, die Beräumung zu veranlassen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

17.2 Bestätigung der Niederschrift vom 27.10.2014 (nichtöffentlicher Teil)

- TOP 23.3 Hier muss es richtig heißen „Lübecker Straße“
- TOP 23.4 Im 1. Absatz muss es 2015 lauten, nicht 2016
Im 2. Absatz wird folgendes ergänzt: „... Straßenbeleuchtung **und Gehwege** ...“
Hier wird nochmal eindringlich auf die Abarbeitung seitens der Amtsverwaltung hingewiesen.
- TOP 23.6 Frau Palm bittet darum, den 2. Satz wie folgt abzuändern: „Sie stellt fest, dass durch die Neuregelung die Ausschussvorsitzenden 15,00 € weniger pro Sitzung erhalten, das kann gewollt sein im Sinne einer engagierten kommunalpolitischen Arbeit.“

Sodann lässt Herr Jung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.10.2014 nebst Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

**18 Beschluss zur Bereitstellung eines gemeindlichen Zuschusses an die AWO Soziale Dienste gGmbH Wismar für die Stelle der Jugendsozialarbeiterin im Kalenderjahr 2015
Vorlage: SV Klütz/14/8925**

Herr Nevermann teilt mit, dass im Finanzausschuss bereits die Amtsverwaltung aufgefordert wurde, bis zur Sitzung des Hauptausschusses die Voraussetzung für die Lohnkostenerhöhung darzulegen. Dies wurde bis heute nicht erledigt. Das ist nicht akzeptabel.

Es soll seitens der Amtsverwaltung bis Ende Dezember eine Abklärung bei der AWO eingefordert werden, hinsichtlich der Personalkostenerhöhung und der Stundendiskrepanz von 30 Std. zu 35 Std. (Berechnung der AWO).

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen und weiterhin den Zusatz aufzunehmen, Abklärung der Stundendiskrepanz. Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, für die Stelle der Jugendsozialarbeiterin im Haushaltsjahr 2015 einen gemeindlichen Zuschuss an die AWO Soziale Dienste gGmbH Wismar in Höhe von 13.832,80 Euro bereitzustellen. Unter dem Vorbehalt, dass abgeklärt ist, wie sich die Personalkostenerhöhung von 8.000,00 € und die Stundendiskrepanz (30 Std./35 Std.) zusammensetzt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	12
Ablehnung:	1
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

**19 Beschluss zur Bereitstellung eines gemeindlichen Zuschusses für die Stelle des Schulsozialarbeiters im Kalenderjahr 2015
Vorlage: SV Klütz/14/8799**

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, für die Kosten der Stelle des Schulsozialarbeiters ab dem Jahr 2015 in Vorleistung komplett zu übernehmen. Den Anteil für die Grundschule Boltenhagen in Höhe von 25 % = 4.217,25 Euro der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen in Rechnung stellen. Die Kosten sind pro Schüler und Gemeinde über den freiwilligen Schullastenausgleich den amtsangehörigen Gemeinden Damshagen, Kalkhorst und Boltenhagen in Rechnung zu stellen. Die Stadt Klütz übernimmt die Kosten für die Schüler, die nicht aus den amtsangehörigen Gemeinden in der Realschule Klütz zur Schule gehen. Die Ausschussmitglieder geben die Empfehlung auch für die Grundschule Boltenhagen so zu verfahren, wobei hier die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen die Kosten für die Schüler übernimmt, die nicht aus dem amtsangehörigen Gemeinden hier zur Schule gehen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

**20 Beschluss zur Festsetzung der Vergütung 2015 für den Sportverein Klütz e.V.
Vorlage: SV Klütz/14/8807**

Die Stadtvertreter erörtern ausführlich den Sachverhalt.

Es wird angefragt, ob bereits ein Schreiben an Herrn Drochner versandt worden ist, wie im Hauptausschuss besprochen wurde. Sollte das nicht der Fall sein, ist dies nunmehr zu veranlassen. Das Schreiben sollte folgende Punkte enthalten:

- Wie in der Hauptausschusssitzung am 13.10.2014 besprochen, soll dem SV Klütz mitgeteilt werden, dass für die notwendigen Baumaßnahmen die Materialkosten zur Verfügung gestellt werden und die Arbeiten dann in Eigenleistung durch die Mitglieder des SV erfolgen.
- Wie in der Hauptausschusssitzung am 24.11.2014 besprochen, soll der SV Klütz klarstellend darauf hingewiesen werden, dass eine Vermietung des Vereinsraums nur durch die Stadt im Weiteren das Amt Klützer Winkel erfolgt.

Sodann stellt Herr Jung den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, dem SV Klütz e.V. für die Pflege der Sportanlage sowie die Bewirtschaftung des Sportplatzgebäudes und der Nebeneinrichtungen mit den damit verbundenen Tätigkeiten eine Vergütung in Höhe von 16.800 Euro zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	5
Befangenheit:	0

**21 Beschluss über den Abschluss eines Internet Flat-Vertrages mit der Telekom für den Sportverein in Klütz
Vorlage: SV Klütz/14/8887**

Die Stadtvertreter diskutieren eingehend den Sachverhalt.

Herrn Nölck erschließt es sich nicht, warum der SV Klütz noch einen Extra-Zuschuss für den Telefonanschluss erhält, obwohl dieser eine jährliche

Vergütung erhält. Hier darf keine Differenzierung erfolgen.

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, den Telefonanschluss auf dem Sportplatz zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	3
Befangenheit:	0

Herr Drochner ist über diesen Beschluss zu informieren, mit dem Hinweis, dass der Sportverein sich nunmehr selbst um die Bereitstellung eines Telefonanschlusses kümmern muss.

**22 Antrag auf Fristverlängerung bezüglich des Rücktrittsrechtes vom Kaufvertrag und Zahlung des Kaufpreises
Vorlage: SV Klütz/14/8910**

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, dem Antrag auf Fristverlängerung zum Rücktrittsrecht des Kaufvertrages (UR-Nr. 951/2014 Stadt Klütz / Rieck, Mario vom 02. Juli 2014) von Herrn Mario Rieck zuzustimmen. Es wird Fristverlängerung bis zum 31. März 2015 gewährt (Rücktrittsrecht). Dies ist notariell festzuhalten. Bis dahin entfällt auch die Zahlung des Kaufpreises an die Stadt Klütz.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Befangenheit: 0

23 Kaufantrag für ein städtisches Baugrundstück im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 "Klützer Bach"
Vorlage: SV Klütz/14/8905

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, das Baugrundstück Nr. II mit ca. 825 m² (siehe beiliegenden Lageplan) aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Klützer Bach“ zu einem Kaufpreis von 90,00 €/m² (voll erschlossen) an Frau Franziska und Herrn Max Gagzow, Rudolf-Breitscheid-Str. 13, 23948 Klütz zu verkaufen. Die Kosten des Kaufvertrages und deren Durchführung sind vom Erwerber zu tragen. im Kaufvertrag werden die üblichen Bedingungen wie Mehrerlösklausel, Baubindung usw. festgehalten. Es ist vertraglich zu regeln, dass die Kaufpreiszahlung erst fällig wird mit der Auslösung des Bauvertrages für die Erschließung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	15
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

24 Beschluss hinsichtlich der Zufahrtsregelung im Bereich B-Plan Nr. 30 "Boltenhagener Straße"
Vorlage: SV Klütz/14/8900

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, das Flurstück 55/1 der Flur 2, Gemarkung Klütz (114 m²) zu einem Kaufpreis von 60,00 €/m² und das Flurstück 58, Flur 2, Gemarkung Klütz (81 m²) zu einem Kaufpreis von 20,00 €/m² an die Markus und Armin Griese GbR, Boltenhagener Str. 2, 23948 zu verkaufen. Im Kaufvertrag ist gleichzeitig die Bestellung und Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Geh-, Fahr- und Leitungsrecht) für Frau Gromm und Familie Schneider zu berücksichtigen. Die Grundstücksregelungen hinsichtlich

der Gebäude (Garage und Eierverkaufsstelle) sind zwischen der Griese GbR und Familie Schneider eigenständig zu treffen. Die Kosten des Kaufvertrages und deren Durchführung sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

25 **Beschluss zum Verkauf eines städtischen Grundstücks im Bereich Steigstück/ Uns Hüsung in Klütz**
Vorlage: SV Klütz/14/8901

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, das Flurstück 171/99, Flur 4, Gemarkung Klütz mit einer Größe von 14 m² zu einem Kaufpreis von 70,00 €/m² an Frau Regina und Herrn Lothar Adam, wohnhaft Uns Hüsung 1b, 23948 Klütz zu verkaufen. Die Kosten des Kaufvertrages und deren Durchführung sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

26 **Beschluss zur Einbeziehung einer Tauschfläche im Umlegungsverfahren Goldbeck / Arpshagen**
Vorlage: SV Klütz/14/8909

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, das Flurstück 70, Flur 1, Gemarkung Kühlenstein mit einer Größe von 4.249 m² in das Umlegungsverfahren Goldbeck / Arpshagen einzubeziehen. Dieses Grundstück dient als Tauschfläche für Herrn Manfred Ackermann im Rahmen des Umlegungsverfahrens. Das Flurstück 68, Flur 1, Gemarkung Niederklütz mit einer Größe von 4.232 m² ist nicht mehr Bestandteil des Umlegungsverfahrens Goldbeck / Arpshagen und verbleibt im Eigentum der Stadt Klütz.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

- 27 **Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB, §145 BauGB und §173 BauGB**
Vorhaben: Neubau 2 Einfamilienwohnhäuser mit jeweils 1 Carport, 1 Schuppen und 2 Ställen
AZ 42610-14-08
Vorlage: SV Klütz/14/8922

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Neubau von zwei Einfamilienwohnhäusern mit jeweils 1 Carport, 1 Schuppen und 2 Ställen, Dorfstraße 24 und 25 (Goldbeck, Flur 1, Flurstück 137/2) unter dem AZ 42610-14-08 zu versagen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	2
Befangenheit:	0

- 28 **Beschluss über die Anpassung des Gartenpachtzinses für den Kleingartenverein**
Vorlage: SV Klütz/14/8889

Der Sachverhalt wird von den Stadtvertretern diskutiert.

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, den Gartenpachtzins für den Verein „Gärtnerglück auf 0,20 €/m² anzuheben. Die Pächterhöhung tritt zum 01.01.2015 in Kraft. Die Pachtfläche hat eine Größe von 52.604 m². Begründet wird die Pächterhöhung im Weiteren damit, dass seitens der Stadt Klütz die Auffassung vertreten wird, dass es sich bei dieser Kleingartenanlage nicht um eine Kleingartenanlage handelt, die dem Bundeskleingartengesetz entspricht, aufgrund von Gebäudebestand usw..

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	2
Befangenheit:	0

29 **Beschluss über einen Pachtantrag in der Gemarkung Klütz**
Vorlage: SV Klütz/14/8885

Die Stadtvertreter diskutieren den Sachverhalt.

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt. Des Weiteren soll der Hinweis aufgenommen werden, dass mit Beendigung des Pachtvertrages der Rückbau auf eigene Kosten und die Verpachtung zum Zwecke der Kleintierhaltung erfolgt.

Herr Jung lässt sodann abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, den Antrag von Norbert Bodecker für eine Teilfläche von ca. 100 m² auf dem gemeindeeigenen Flurstück der Gemarkung Klütz, Flur 6, Flst. 4/4 zuzustimmen. In den Pachtvertrag soll aufgenommen werden, dass die Verpachtung zum Zwecke der Kleintierhaltung erfolgt und der Rückbau nach Beendigung des Pachtvertrages auf eigene Kosten erfolgen muss. Der Pachtzins beträgt jährlich 0,20 €/m²/jährlich.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0

Enthaltung: 2
Befangenheit: 0

30 Beschluss über die Verlängerung eines Pachtvertrages
Vorlage: SV Klütz/14/8993

Die Stadtvertreter diskutieren über den Sachverhalt. Sie sprechen sich gegen eine Verlängerung des Pachtvertrages aus.

Die Amtsverwaltung wird aufgefordert, die dort angebrachten Schilder (Pkw-Stellplätze) zu entfernen.

Herr Jung stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abzustimmen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Herr Jung lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, den Pachtantrag auf Verlängerung der Pacht von Herrn Ulf Groot, bezogen auf eine Teilfläche, Flst. 5/1 der Flur 2 Gemarkung Klütz, abzulehnen/nicht zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

31 Beschluss über den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für die Heckenpflege am Wanderweg in Hofzumfelde
Vorlage: SV Klütz/14/9030

Herr Jung informiert über den Sachverhalt. Es kommt zu einer regen Diskussion. Frau Palm spricht sich gegen den Abschluss der Nutzungsvereinbarung hinsichtlich der angebotenen Teilfläche aus. Es soll nach Alternativflächen gesucht werden.

Der Bürgermeister wird befugt, eine Eilentscheidung zu treffen, sobald eine Klärung mit Frau Nix herbeigefügt wurde.

Es wird der Antrag gestellt, die Beschlussvorlage zurückzustellen. Diesem Antrag wird mit **einer Enthaltung** zugestimmt.

Zurückgestellt.

32 **Umsetzen einer Ampel in der Boltenhagener Straße** **Vorlage: SV Klütz/14/9028**

Frau Rappen merkt an, dass auf der Beschlussvorlage die Finanzierungsquelle nicht angegeben wurde. Es wird darum gebeten, dies bei der Protokollkontrolle nachzuholen.

Sodann lässt Herr Jung über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Auslösung der Beauftragung der Stadtwerke AG Rostock, 18063 Rostock und der eon. Edis AG, An der Silberkuhle 5, 23936 Upahl.

Die anfallenden Kosten sind in den Haushaltsplan 2014 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

33 **Änderungsantrag zum Wohngemeinschaftshaus der DRK im B-Plan Nr. 31.1** **der Stadt Klütz im Bereich an der Bamberg** **Vorlage: SV Klütz/14/9023**

Es wird darauf hingewiesen, dass der Lebenslauf aus dem Bauausschuss fehlt. Es werden kurze Ausführungen hierzu getätigt.

Sodann lässt Herr Jung über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Änderung des Wohngemeinschaftshauses des DRK im B-Plan Nr. 31.1 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Befangenheit: 0

**34 Stadterneuerung Innenstadt Klütz
Beauftragung Zuarbeit Abschlussbericht Sanierungsgebiet
Vorlage: SV Klütz/14/9048**

Herr Jung informiert über den Sachverhalt.

Sodann erfolgt eine Diskussion über die Kosten. Des Weiteren soll unter Punkt 9 in dem Angebot vom 17.02.2009 die „Benennung noch bestehender städtebauliche Missstände“ aufgenommen werden.

Frau Palm stellt den Antrag, dies **nicht** „... Zuarbeit Abschlussbericht Sanierungsgebiet“ zu nennen, sondern „... Zwischenbericht ...“, der sodann Teil eines späteren Abschlussberichtes wird. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Sodann lässt Herr Jung über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, der Beauftragung des Rahmenplaners Herrn Peters von GPK Architekten mit der Zuarbeit an die EGS Entwicklungsgesellschaft mbH zum Zwischenbericht Sanierungsgebiet (der Teil eines späteren Abschlussberichts ist) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der	15
Vertreter:	
davon anwesend:	14
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	3
Befangenheit:	0

35 Sachstandsbericht - Klützer Mühle

Es wird ein Vermerk zum heutigen Termin mit Frau Knorr verteilt, sowie eine E-Mail von Herrn Dahms vom 08.12.2014. Herr Jung tätigt hierzu ausführliche Erläuterungen.

Es erfolgt eine rege Diskussion der Stadtvertreter über die Vorstellung bzw. Konzepte von Frau Knorr und Herrn Dahms.

Herr Maerz spricht sich dafür aus, dass Anfang 2015 eine Entscheidung herbeigefügt wird. Dies wird von den Stadtvertretern befürwortet. Es soll in der nächsten Stadtvertretung eine Entscheidung getroffen werden.

Seitens der Amtsverwaltung soll eine Information an beide Interessenten herausgeschickt werden, dass im Februar 2015 hierüber entschieden wird.

36 Sachstandsmitteilung Internet Stadt Klütz

Frau Palm informiert die Stadtvertreter über die Erarbeitung und Abarbeitung der Internetseite. Programmiert wird diese von Herrn Finkentheil. Sie teilt weiterhin mit, dass die Internetseite über die Werbung diverser Werbeträger refinanziert wird.

Es wurden die einzelnen Werbeträger angeschrieben und um Zahlung eines jährlichen Pauschalbetrages gebeten. Hier kam es jedoch dazu, dass die Staudengärtnerei von Julia Frederich dieser Zahlung nicht nachgekommen ist, sodass die Werbung für die Staudengärtnerei von der Internetseite heruntergenommen wurde.

37 Sonstiges

1. Herr Maerz spricht die Prioritätenliste des Bauausschusses an. Er bittet hier Frau Zimmer um eine sorgfältige Abarbeitung.
2. Herr Nevermann bekundet seinen Unmut über den Sachverhalt hinsichtlich der Bauverpflichtung von Herrn Kübler und die bevorstehenden Auswirkungen.

37.1 Information zum Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Swazina informierte über die Überprüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses bezogen auf die Haushaltsposition „Feuerwehr und Sportplatz“.

Hier wurde der Auftrag vom ehemaligen Bürgermeister, Herrn Dieter Fischer, ohne Legitimation angewiesen. Für die Erneuerung von Fenstern und Türen im Sportlerheim hätte ggf. die Verwaltung darauf hinweisen müssen, dass dies ohne Beschluss der Stadtvertretung nicht möglich ist. Der Versicherung sollte dies angezeigt werden.

Es wird nachgefragt, ob die Schadensanzeige bereits erfolgt ist? Sollte dies nicht der Fall sein, ist dies unverzüglich nachzuholen.

Frau Menzel informiert über die Rechtssicherheit. Die Bürgermeister sollen erst nach Prüfung der jeweiligen Sachbearbeiter eine Unterschriftsleistung vornehmen.

37.2 Reparatur Schloßstraße

Frau Palm weist nochmals darauf hin, dass die Reparatur der Schloßstraße bis heute nicht erfolgt ist.

Herr Jung beendet um 22:32 Uhr die Sitzung.

Guntram Jung
Bürgermeister

i. A. Monique Rieske
Protokollantin

